

Ausgabe Nov. 2024 bis Januar 2025

# Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Haßfurt



Rückblick aufs Gemeindefest  
125 Jahre Christuskirche – 2. Advent  
Vorschau auf Weihnachten





Willkommen	3	So finden Sie zu uns	18
Kurznachrichten	4	Weihnachtsmusical, Kinderchor	19
Rückblick Gemeindefest	5	Film und mehr, CVJM	20
Reformationstag Festabend	6	Kindertagesstätte	22
Aus dem Gemeindeleben	7	Pfarrkonvent	24
Gruppen und Kreise	12	Kirche Kunterbunt	26
Unsere Gottesdienste	14	Weihnachtskonzert	27
Freud und Leid	16	Weihnachten 2024	28

Impressum: Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Haßfurt, 2024-04  
Heideloffplatz 2  
E-Mail: [pfarramt.hassfurt@elkb.de](mailto:pfarramt.hassfurt@elkb.de)  
Herausgegeben im Namen des Kirchenvorstands  
Redaktion: Pfr. Thomas Prusseit (ViSdP), Pfr. Johannes Ziegler,  
Pfr.in Kathrin Wagner, Robert Schmidt  
Auflage: 1900 Stück  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gross Oesingen  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 13. Januar 2025  
Titelseite und letzte Seite: privat, Thomas Prusseit  
weitere Fotos Ute Pillhöfer, Johannes Ziegler, Kathrin Wagner

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Glauben Sie an Engel? An Michaelis - dem Tag des Erzengels Michael und aller Engel - haben sich die neuen Haßfurter Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt. Im Gottesdienst lagen deshalb Bilder von Engeln aus der Ritterkapelle aus. Der Michael aus Haßfurt war einer davon. Ein Kollege von mir, der am Hamburger „Michel“ aufgewachsen ist, hat sich den Michel dort auf den Unterarm tätowieren lassen. Der ist ihm sozusagen in Fleisch und Blut übergegangen und begleitet ihn hautnah.

Dass wir und unsere Kinder beschützt sind, spüren wir ja manchmal und sagen: „Das hätte böse ausgehen können. Gott sei Dank, ist nicht mehr passiert.“ Einer der beliebtesten Taufsprüche sind deshalb wohl die zwei Verse aus dem Psalm 91: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.“ Wir wünschen uns, dass es eine höhere Macht gibt, die auf uns und unsere Lieben aufpasst.

Jeder Mensch hat dieses Bedürfnis nach Sicherheit und dass nichts passiert. Die gute Nachricht ist - so hat es der stellvertretende Polizeipräsident von Unterfranken bei der Einführung des neuen Dienststellenleiters der Polizeiinspektion Haßfurt gesagt: Die geringste Anzahl an „Delikten“ gibt es von allen Bundesländern in Bayern, dort im Regierungsbezirk Unterfranken und dort im Bereich der Polizeiinspektion Haßfurt. Und umgekehrt hat Haßfurt die höchste Aufklärungsquote in Unterfranken und Unterfranken die höchste in Bayern und Bayern die höchste in Deutschland. Wir leben also sicher hier. Auch wenn manche Menschen total besorgt sind um ihre Sicherheit. Und trotzdem sollte jeder von uns auf sich aufpassen, einen Helm tragen, wenn er Fahrrad fährt, nicht bei Rot über die Ampel gehen...

Und wir sind dankbar für all die Menschen, die wie „Engel ohne Flügel“ da sind, wenn es brennt, oder um uns zu retten, wenn ein Unfall passiert ist. Aber nicht nur mit den Blaulichtorganisationen ist das so. Ich erlebe Ehrenamtliche, die sich in unserer Kommune einsetzen für andere bei der Tafel, in den Senioreneinrichtungen, für Erinnerungskultur, dafür, dass Demokratie weiterhin funktioniert und erhalten bleibt. Menschen, die uns mit ihren Liedern erfreuen, die dafür sorgen, dass man sich offen begegnen kann bei Kaffee und Kuchen, oder dass Kinder und Jugendliche in einem christlichen Umfeld Heimat finden und sich für ein gesundes Wertesystem einsetzen. Gerade in unseren unruhigen Zeiten ist es wichtig, dass Menschen spirituell und geistlich einen festen Lebensgrund finden.

Und was, wenn wir das Gefühl haben, wir sind von Gott und allen guten Geistern verlassen? Da finde ich die Madonna in der Ritterkapelle ganz tröstlich. Maria hält ihren gestorbenen Sohn auf dem Schoß. Und von unten wird Jesus gestützt von einem Engel, damit seine Mutter leichter zu tragen hat an ihrem Schicksal. Auch das Schwere



in

unserem Leben müssen wir nicht alleine bewältigen. Das gehört übrigens zu den besonderen Kennzeichen unserer Kirchengemeinde und Pfarrerschaft, dass wir, was Sterbebegleitung und Gestaltung von Trauerfeiern angeht, überaus kompetent und empathisch arbeiten.

Und ich finde diese Vorstellung ganz sympathisch, dass wir am Ende unseres Lebens von Gottes Engeln emporgetragen werden „in des Hirten Arm und Schoß“(EG 593). Oder wie es in der Johannespassion von J.S. Bach heißt: „Ach Herr, lass dein lieb' Engelein an meinem End die Seele mein in Abrahams Schoß tragen.“ (EG 397,3 ).

Gerade wenn es in diesen Herbsttagen draußen wieder früher dunkel wird und kalt, brauchen wir die Zuversicht, dass wir und unsere Lieben bei Gott und seinen Engeln geborgen sind. Am letzten Sonntag des Kirchenjahres gedenken wir dann auch unserer verstorbenen Gemeindemitglieder. Und ja, wir wissen sie geborgen bei dem lebendigen Gott.

Bleiben Sie behütet.            Ihr Pfarrer Thomas Prusseit

**Taufgottesdienste** werden individuell mit den Familien abgesprochen. Termine hierfür bitte direkt mit Pfarrer Thomas Prusseit Tel. 0171/4155584 oder Pfarrer Johannes Ziegler Tel. 09521/9580416 absprechen.

Die **Kirchgeldbriefe** für das Jahr 2024 wurden bereits zentral versendet. Vielen Dank an alle, die ihrer Verpflichtung zur Kirchgeldzahlung bereits ehrlich nachgekommen sind. Und eine freundliche Erinnerung an alle, die kirchgeldpflichtig sind und die Zahlung bisher noch nicht veranlasst haben.

**Im Jahr 2023 wurden 1002,50 Euro aus unserer Gemeinde für Brot für die Welt gespendet. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön.**

**Der neue Kirchenvorstand** ist gewählt. Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes findet am 1. Dez. 24 um 10.00 im Gottesdienst statt. Ein Dank an alle Helfer/innen, an den Vertrauensausschuss und natürlich an alle Wähler/innen. Die Ergebnisse werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben!

**Gemeindeabend** am 10. Januar 2025 um 19.00 Uhr mit Beni Funk zum Thema Israel  
Benjamin Funk, der mit seiner Familie in Ramat Zvi – Israel lebt, besucht uns und berichtet aus Israel und wie ihr Leben dort momentan aussieht.

## **Terminvorschau:**

auf folgende Veranstaltung für das Jahr möchten wir Sie schon jetzt hinweisen:

◆ **Kirchweih:** 08. Dezember 2024 – Thema: 125 Jahre Christuskirche

Der **nächste Gemeindebrief** erscheint am Freitag, 31. Januar 2025. Beiträge hierfür werden bis zum 13. Januar entgegengenommen.



## Rückblick Gemeindefest

Am 8. September feierten wir mit dem Gemeindefest 25 Jahre Evangelisches Gemeindehaus Haßfurt. Mit einem kurzweiligen familienfreundlichen Gottesdienst wurde das Fest eröffnet. Kita und Elternbeirat kümmerten sich um Kaffee und Kuchen. Der Posaunenchor hatte Getränke besorgt und lud die Kinder zum Basteln von Schlauchtrompeten ein, ein Workshop, der besonderen Anklang fand und wahrscheinlich bei manchen Familien zu Hause noch nachhallt. Beim Lego Workshop wurde sogar das Gemeindehaus nachgebaut. Am Abend gab es noch Bratwürste und Steaks zu essen.

Im Vorfeld war das Gemeindehaus renoviert worden. Unbenötigtes war entsorgt worden, Wände wurden gestrichen und die Küche und das Zollhaus modernisiert. Ein herzliches Dankeschön geht nicht nur an die ausführenden Firmen, sondern auch an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die mitgeholfen hatten.



Am Gedenktag der Reformation, Donnerstag 31. Oktober 2024,  
lädt das Evangelisch-Lutherische Dekanat Rügheim zum alljährlichen

**Festabend** ein.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Dekanatskirche zu Rügheim.

Frau Dekanin Anne Salzbrenner wird die Festpredigt gestalten zum Thema

## „500 Jahre Evangelisches Kirchengesangbuch“

Unser Glaube ohne Klang, unsere Gottesdienste ohne Lieder? Nicht auszudenken!

Der Dekanatsempfang mit Grußworten und gegebenenfalls Ehrungen verdienter

Mitarbeitender findet anschließend im Schüttbau Rügheim statt.

Dort haben Sie Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie begrüßen könnten.

Für die Dekanatsynode:

gez.

Charlotte Seitz, Präsidentin

Gerhard Koch, Präsident

Für das Dekanat:

gez.

Anne Salzbrenner, Dekanin

Um Anmeldung zum **Dekanatsempfang** wird gebeten bis 25.10.2024

Evang.-Luth. Dekanat Rügheim, Tel.: 09523 - 950 155

www.busstag.de

**HOFFENTLICH**  
**ZÖGERLICH**  
**FRAGLICH**

Christuskirche Haßfurt um 19.00 Uhr  
**Buß- und Betttag** 20. November 2024  
Eine Initiative der Evangelischen Kirche

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

## Kirchenvorstandswahl 2024 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

**Knapp 1,8 Millionen Mitglieder stellten die Weichen in ihren Kirchengemeinden für die nächsten 6 Jahre**

Am 20. Oktober 2024 fanden die Kirchenvorstandswahlen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern statt. Rund 1.8 Millionen Wahlberechtigte in über 1500 Kirchengemeinden wählten aus den kandidierenden Ehrenamtlichen das Leitungsgremium ihrer Gemeinde. Rund 14.000 Menschen, darunter fast 80 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, hatten sich bereit erklärt, für einen der 8.500 Sitze in den Kirchenvorständen zu kandidieren.

Zu den Aufgaben eines Kirchenvorstandes zusammen mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer gehört es, Personalentscheidungen zu treffen, den Haushalt angesichts knapper werdender Finanzen zu führen und zukunftsweisende Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft festzulegen, beispielweise in der Jugendarbeit, der Altenarbeit oder der diakonischen Arbeit vor Ort.

Ein klarer Trend zur regionalen Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden und selbst Dekanaten ist in den letzten Jahren deutlich zu erkennen. Im Dekanat Rügheim wird es in den kommenden Jahren verstärkt darum gehen, in den Regionen zusammenzuarbeiten und sich zu überlegen, mit welchen anderen Dekanaten man sich zusammenschließt. Und klar ist, dass ab 2032 nur mehr die Hälfte der Pfarrerrinnen und Pfarrer in Bayern im Dienst sein werden. Darauf sollten die Gemeinden vorbereitet werden. Unser Kirchenvorstand wird in diesem Prozess eine wichtige Rolle wahrzunehmen haben.

Als wichtige Themen der Kirchenvorstandswahl galten Seelsorge, diakonische Arbeit, Ehrenamt und Inklusion sowie der nötige Wandel von Kirche in einer sich verändernden Gesellschaft. „Es soll sichtbar werden“, so Landesbischof Christian Kopp, „dass Kirche mehr ist als ein Gebäude. Sie prägt das soziale und spirituelle Leben vieler Menschen.“

**Am 1. Advent (01.12.2024) um 10 Uhr wird der bisherige Kirchenvorstand im Gottesdienst verabschiedet. Und es werden die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher unserer Gemeinde feierlich in ihr Amt eingeführt.**

## 125 Jahre Christuskirche Haßfurt

Das Anwachsen der evangelischen Bevölkerung in Haßfurt hatte mit dem Bau der Eisenbahnlinie zu tun, die 1852 fertiggestellt wurde. Es kamen Arbeiter, Ingenieure, Geschäftsleute nach Haßfurt, unter denen einige evangelisch waren. Es gab die landesweite Übung, Beamte, besonders Förster, Gendarmen und Zollbeamte in Gegenden der anderen Konfession zu setzen, um etwaiger Kungelei vorzubeugen. So kamen auch evangelische Beamte nach Haßfurt. Im Jahr 1888 war die Zahl der Evangelischen auf 165 angewachsen. Eine kleine Gemeinde sammelte sich und ging nach Unterhohenried, wo die nächste evangelische Kirche stand. Schließlich wünschte man sich mehr Eigenständigkeit und eigene Räume in Haßfurt, weshalb ein Kirchenbauverein gegründet wurde.

Am 2. Advent 1899 wurde die Christuskirche in Haßfurt, ein Bau im neu-romanischen Stil, eingeweiht. Das Grundstück, vorher ein stillgelegtes Ziegelwerk im Besitz der Brauereibesitzerwitwe Hiernickel, konnte für 10.000 Goldmark erworben werden. Für den Bau selbst wurde gesammelt und der Gustav-Adolf-Verein und die Landeskirche gaben einen Anteil dazu. Die Kosten betragen 75.000 Goldmark. 35.000 Goldmark waren bei Baubeginn vorhanden. Aber die Verantwortlichen hatten damals den Mut, den Bau zu wagen.

1922 wurde die evangelische Kirchengemeinde Haßfurt eigenständig. Am 6. Sept. 1936 fand ein Bekenntnisgottesdienst zur Abgrenzung gegenüber den Deutschen Christen statt, die sich mit der Nazi-Ideologie verbündet hatten und aus Thüringen Einfluss zu nehmen suchten. Es gab auch eigene Vortragsabende, z.B.: „Warum wir am Alten Testament festhalten“ ein, verstecktes Bekenntnis gegen den damaligen Antisemitismus der Nationalsozialisten. Den Namen Christuskirche bekam das Gotteshaus 1937 bei der ersten größeren Renovierung.

Bis Kriegsbeginn stieg die Zahl der Gemeindeglieder auf 945. Der nächste Schub kam mit dem letzten Krieg und der Vertreibung. Durch die zahlreichen Flüchtlinge stieg die Zahl vorübergehend auf 2350 im Jahr 1948. So viele Gemeindeglieder haben wir im Jahr 2024 nun auch wieder, nachdem die Gemeinde zwischenzeitlich auf über 2700 Mitglieder angewachsen war. Das heutige Aussehen der Christuskirche stammt hauptsächlich von der Kirchenrenovierung in den 70er Jahren, nur die Wände wurden später gestrichen.



Innenansicht  
(vor der Renovierung 1971)



Am 2. Advent um 10 Uhr feiern wir mit einem Festgottesdienst die 125 Jahre, die das Gotteshaus den Evangelischen rund um Haßfurt Heimat bietet und sie Kraft schöpfen lässt. Die Festpredigt übernimmt Dekanin Anne Salzbrenner. Im Anschluss soll es ein einfaches, gemeinsames Mittagessen geben.

## „TOGETHER“ – 120 Konfis in Rügheim

Am 28. September fand in Rügheim der zweite dekanatsweite Konfitag der Evangelischen Jugend im Dekanatsbezirk Rügheim unter dem Motto „Together“ statt. Gemeinsam etwas erleben, gemeinsam verschiedene Workshops bestreiten, gemeinsam Gottesdienst feiern – das stand für die 120 Jugendlichen auf dem Programm.

Die Bankreihen in der Rügheimer Kirche füllten sich schnell und auf den ersten Blick wurde den Präparandinnen, Präparanden, Konfirmandinnen und Konfirmanden klar: wir Jugendliche sind viele! Dann ging es in kleinen Gruppen in die verschiedenen Workshops. Aus elf Workshops durften sich die Jugendlichen je nach Interesse zwei auswählen. Wer seine Geschicklichkeit auf die Probe stellen wollte, konnte sich beispielsweise im intuitiven Bogenschießen, beim Wikingerschach oder beim Jonglieren ausprobieren. Beim Workshop „Kooperationsspiele“ mussten die Jugendlichen zusammenarbeiten, um gemeinsam eine tragfähige Brücke aus Holzstämmen zu bauen. Wer rätseln wollte, konnte beim beliebten Werwolf-Spiel oder beim Biblischen Krimidinner mitmachen. Lebendig ging es in der Kirche beim Bibel-Improtheater zu und wer kreativ werden wollte, konnte den Henna-Workshop oder den Spray-Workshop besuchen, bei dem die Jugendlichen bunte Friedenstauben besprühten.

Die bunten Friedenstauben fanden beim Abschlussgottesdienst ihren Platz in der Kirche. Hier stand die Kampagne der Evangelischen Jugend Bayern „Die Welt ist bunt. Gott sei Dank!“ im Mittelpunkt, die sich für Vielfalt, Toleranz und Menschenfreundlichkeit und gegen jede Form von Hass und Hetze, Diskriminierung, Ausgrenzung und Extremismus in der Gesellschaft einsetzt. Das Gleichnis des „Barmherzigen Samariters“, das Jesus im Lukasevangelium erzählt, um den Begriff „Nächstenliebe“, bzw. „Nächster“ zu erklären, sahen die Jugendlichen als Playmobil-Bibelgeschichte und kamen dann miteinander ins Gespräch, was Nächstenliebe für sie heute bedeutet.



Abschlussgottesdienst Foto Stefan Gäb

## Taizégebet

Ein Taizégebet fand Ende September in ökumenischer Verbundenheit in der Ritterkapelle statt. Die weltweit gesungenen kurzen einfachen Lieder wurden von einer kleinen Band gestaltet. Geistliche Impulse setzten Christine Männer, Mirjam Wolf und Pfarrer Thomas Prusseit.

Die Communauté de Taizé (Gemeinschaft von Taizé) ist ein internationaler ökumenischer Männerorden nördlich von Cluny gelegen, in Frankreich. Bekannt ist die Gemeinschaft vor allem

durch die ökumenischen Jugendtreffen, zu denen jährlich rund 100.000 Besucher vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen. Roger Schutz gründete die Gemeinschaft 1942. Er nahm Kriegsflüchtlinge und Juden auf, die auf der Flucht waren. In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg besuchten oft deutsche Kriegsgefangene eines nahen Gefangenenlagers die Gottesdienste der Gemeinschaft. Diese konnten mit der Zeit auch das Vertrauen der Wachen so weit gewinnen, dass sie Gefangene zum sonntäglichen Gottesdienst in der Dorfkirche Ste-Marie-Madeleine einladen durften. Beim katholischen Ortsbischof holte Frère Roger die Erlaubnis ein, die romanische Dorfkirche mitnutzen zu dürfen. Der Bischof wurde von dem damaligen päpstlichen Nuntius und späteren Papst Johannes XXIII. in dieser Entscheidung bestärkt.

An diesem Abend war durch die optische Gestaltung der Kirche und die Musik mit den Gesängen etwas von dem Geist von Jesus zu spüren. Manchmal bedarf es keiner großen Worte und die Atmosphäre eines Ortes kann sich verwandeln. Eine Fortsetzung wird es 2025 sicherlich geben.



## Konfi3-Freizeit in Siloah

Wieder war eine Konfi3-Gruppe zu einer Wochenendfreizeit in Siloah.

Es begann mit einer Wanderung vom Bahnhof in Fröttstedt bis Neufrankenroda (4 ½ km). Alle haben die erste Challenge gut bewältigt.

Endlich angekommen, freuten wir uns über ein leckeres Abendessen und hatten anschließend Spaß beim Spieleabend.

Mit einer Andacht in der Krypta klang der erste Tag aus.

Am Samstag wurden wir zunächst durch verschiedene Spiele und Aufgaben zu einem Bibelwort hingeführt: Du Gott, bist mir Sonne und Schild.

Der Nachmittag gehörte den Workshops. Viele entschieden sich fürs Töpfern, einige für Bogenschießen. Schöne Tonarbeiten entstanden – die Bogenschützen wurden nach und nach sicherer.



Der Höhepunkt der ganzen Freizeit war der Samstagabend. Beim sog. Event-Abendessen in der wilden Hütte mussten wir selbst unser Fladenbrot backen. Schließlich saßen wir noch ums Feuer. Tilmann, unser Begleiter von der Siloah-Lebensgemeinschaft erzählte uns vom Farbenkasten seiner Frau, von Farben, die erst dann ihre Leuchtkraft zeigten, wenn mit ihnen gemalt wurde. Ist es mit dem, was in uns steckt, nicht ähnlich? Zum Abschluss gab es ein Wunschlieder-Singen. Sehr müde fielen die Kinder ins Bett.

Am Sonntag nahmen wir an einem Gottesdienst teil, und dann hieß es auch schon: es geht wieder nach Hause!

Resümee: Das naturnahe und manchmal etwas wilde Leben in Siloah gefiel uns allen sehr!



## **Posaunenchor**

Wöchentlich montags von 19.00 bis 21.00 Uhr  
Musikal. Leitung: Detlef Raudszus, Tel: 09521 6190072  
E-Mail: posaunenchor-hassfurt@gmx.de



## **Jungbläser**

Wöchentlich dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Info: Claudia Karg, Tel: 09521 951469  
E-Mail: claudia.karg@t-online.de

## **Offener Jugendtreff**

im Gemeindehauskeller, immer freitags  
13.12. um 19.00 Uhr  
mit Pfarrerin Kathrin Wagner, Tel. 09521 6089962



## **Kinderchor**

Mittwochs um 15.30 - 16.30 Uhr mit Ute Höfner (siehe auch Seite 17)

## **Singkreis**

Monatlich mittwochs 15.30 bis 17.00 Uhr im kleinen Saal im 1. OG des Gemeindehauses, Termine: 06.11. und 04.12.2024, 15.01. und 19.02.2025 mit Ute Pillhöfer, Tel: 09521 64842



## **Konfi 3**

Die Konfi3-Kinder treffen sich jeweils dienstags von 17 - 18 Uhr im Gemeindehaus. Im Dezember ist Pause.



## **Konfirmanden-Arbeit**

Konfirmanzenzeit vom 07. - 09. Februar 2025 in Altenstein

## **Kirchenvorstand**

Einführung des neuen Kirchenvorstands am 1. Advent um 10 Uhr in der Christuskirche.  
Ansprechpartner aktuell: Christine Männer und Thomas Prusseit

## **Begegnungscafé**

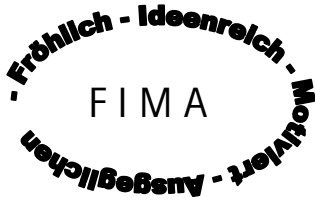
Das Begegnungscafé bietet einmal im Monat Kaffee, Kuchen und eine gemütliche Atmosphäre zum Unterhalten im Gemeindehaus an.  
Folgende Termine sind geplant: 18.11.2024, 16.12.2024 und 20.01.2025 immer von 14:30 bis 16.00 Uhr. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.  
*kostenloser Taxiservice, bitte bis Freitag vor dem Termin bei Fa. Gaukler (09521 951621) anmelden*





## Geburtstagscafé

Folgender Termin ist geplant: 27. Januar 2025 von 14.30 bis 16.00 Uhr  
Ansprechpartner: Pfarrer Thomas Prusseit, Tel. 0171 4155584  
*kostenloser Taxiservice, bitte bis Freitag vor dem Termin  
bei Fa. Gaukler (09521 951621) anmelden*



## Fima

Aktuell neue Terminplanung  
Monatlich mittwochs ab 19.30 Uhr, Ausflüge zeitlich eher  
Ansprechpartnerinnen: Antje Eickhoff, Tel. 09521 958581  
Heidi Walla, Tel. 09521 7850

## Frauenkreis

Alle interessierten Frauen sind eingeladen zu den Veranstaltungen  
im Ev. Gemeindehaus (falls nicht anders angegeben).

Donnerstag, 07. November 2024, 14.30 - 16.00 Uhr  
Filmnachmittag: „Kirschblüten-Hanami“

Donnerstag, 05. Dezember 2024, 14.30 - 16.00 Uhr  
Adventsfeier

Donnerstag, 16. Januar 2025, 14.30 - 16.00 Uhr  
„Betrachtung der Jahreslosung 2025“  
Pfarrer Johannes Ziegler

Ansprechpartnerin: Irmtraut Neubert, Tel.: 09521 8121

## Tanzkreis Tanz mit - bleib fit!

Wir sind eine Gruppe Tanzbegeisterter im mittleren (fortgeschrittenen) Alter und freuen uns  
an der Vielfalt von Tänzen aus aller Welt. Fröhliches soziales Miteinander, sowie die Koordi-  
nation von Bewegungsabläufen in Entsprechung zur Musik hält uns körperlich und geistig fit.

mittwochs von 9.30 bis 11.15 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Poepperl, Tel: 09521 4097

## Hauskreis

Die Bibel lesen und mit anderen ins Gespräch kommen  
Meist zweiwöchentlich um ca. 20 Uhr, Kalendertag individuell abgestimmt

Ansprechpartner: Andreas Ludwig, Tel.: 01715651545

E-Mail: luludwig@web.de

# Unsere Gottesdienste


## Oktober

27. Okt	22. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit Jubelkonfirmation / Prusseit	

## November

03. Nov	23. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche / Prusseit	

04. Nov	Montag		
09:30	St. Bruno	Gottesdienst im Seniorenheim / Ziegler	
10:30	Unterer Turm	Gottesdienst im Seniorenheim / Ziegler	

10. Nov	Drittletzter So. des Kirchenjahres		
08:45	Obertheres	Schlosskapelle / Ziegler	
10:00	Haßfurt	Christuskirche / Ziegler	

14. Nov	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet	

16. Nov	Samstag		
14:00	Ruheforst	Ökum. Totengedenken / Ziegler und Lutz	

17. Nov	Volkstrauertag		
10:00	Haßfurt	Christuskirche / Prusseit	


20. Nov	Buß- und Bettag		
19:00	Haßfurt	Gottesdienst mit Beichte und AM / Prusseit	

24. Nov	Ewigkeitssonntag		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit Totengedenken / Prusseit und Ziegler	

28. Nov	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet	

30. Nov	Samstag		
10:00 bis 13:00	Dorfplatz Römershofen	Kirche Kunterbunt	

## Dezember

01. Dez	1. Advent		
10:00	Haßfurt	Christuskirche; Einführung neuer KV / Prusseit	

02. Dez	Montag		
09:30	St. Bruno	Gottesdienst im Seniorenheim / Prusseit	
10:30	Unterer Turm	Gottesdienst im Seniorenheim / Prusseit	

08. Dez	2. Advent		
10:00	Haßfurt	Christuskirche Jubiläumsgottesdienst mit der KiTa / Ziegler und Dekanin Salzbrenner	
12. Dez	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet	
15. Dez	3. Advent		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit AM / Prusseit	
22. Dez	4. Advent		
10:00	Haßfurt	Christuskirche / Ziegler	
24. Dez	Heiliger Abend		
15:00	Haßfurt	Christuskirche Familiengottesdienst / Ziegler mit Kinderchor-Minimusical	
16:30	Haßfurt	Christuskirche Christvesper / Ziegler	
16:30	Obertheres	Christvesper mit PC im Schlosshof / Prusseit	
18:00	Haßfurt	Christuskirche Christvesper mit PC / Prusseit	
25. Dez	Weihnachten I		
17:45	Marktplatz	Weihnachtslieder mit dem Posaunenchor	
26. Dez	Weihnachten II		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit AM / Ziegler	
29. Dez	1. So. n. d. Christfest		
10:00	Haßfurt	Christuskirche / Ziegler	
31. Dez	Altjahresabend		
16:30	Obertheres	Schlosskapelle / Prusseit	
18:00	Ritterkapelle	Ökum. Jahresabschluss / Prusseit	
<b>Januar</b>			
05. Jan	2. So. n. Weihnachten		
	Haßfurt	Kein Gottesdienst in der Christuskirche	
06. Jan	Epiphaniäs		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit AM / Prusseit	
09. Jan	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet	
12. Jan	1. So. n. Epiphaniäs		
08:45	Obertheres	Schlosskapelle / Ziegler	
10:00	Haßfurt	Gemeindehaus / Ziegler	

# Unsere Gottesdienste, Freud und Leid

13. Jan	Montag		
09:30	St. Bruno	Gottesdienst im Seniorenheim / Prusseit	
10:30	Unterer Turm	Gottesdienst im Seniorenheim / Prusseit	
19. Jan	2. So. n. Epiphanius		
10:00	Haßfurt	Gemeindehaus / Prusseit	
23. Jan	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet	
26. Jan	3. So. n. Epiphanius		
10:00	Haßfurt	Gemeindehaus / Wagner	



Daten nur in gedruckter Version und  
bei Vorlage einer Erklärung verfüg-  
bar gemäß DSGVO vom 25.05.2018



## Gottesdienst und Bibelstunde für Russland-Deutsche in russischer Sprache

Jeden Sonntag **церковная служба** um 11.00 Uhr - Zollhaus

Jeden Mittwoch **изучение Библии** um 15.00 Uhr - Zollhaus

Leitung: Geradi Sabov

Die Gemeinschaft lädt herzlich zu ihren Veranstaltungen ein!

Ansprechpartnerin: Irene Sytnikov, Tel. 09521 61123

Sie brauchen Hilfe im Alltag ?

Wenden Sie sich an uns !

Unsere Hilfe ist ehrenamtlich

und für Sie unentgeltlich!

Telefonnummer: 0151/25751479

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Miteinander – Füreinander in der Gemeinde Theres



## Dekanatsfrauentag 2024

"Frauen der bekennenden Kirche im Widerstand"

Referentin Dr. Andrea König

am Samstag, den 9.11.2024 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus Haßfurt

Um Anmeldung bis Mo. 4.11.2024 im Dekanatsbüro Rügheim

(Tel.: 09523 / 95 01 55 email: dekanat.ruegheim@elkb.de) wird gebeten.

Zum Dekanatsfrauentag und auch zum Gottesdienst am 10.11. wird Frau Renate Becker aus Rentweisdorf wieder Produkte von **Lifegate** aus Beit Jala (im Westjordanland, Israel, Nachbarort von Bethlehem) verkaufen. Dies sind Geschenkgegenstände aus Olivenholz, Olivenöl, Textilprodukte. Lifegate Rehabilitation hilft Menschen mit Behinderung in Israel und den palästinensischen Gebieten, durch Förderung, Bildung, Ausbildung und Therapie, selbstständig leben zu lernen. Der Erlös des Verkaufs kommt dieser Einrichtung zu Gute.

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Haßfurt

Augsfeld Buch Haßfurt Prappach Mariaburghausen Obertheres  
Sailershausen Untertheres Wagenhausen Wonfurt Wülflingen

## Pfarramt

Sabine Gebauer, Karin Fehringer, Heideloffplatz 2, Tel. 09521 1492 Fax 64540

Bürozeiten: Montag, 14:00 – 16:00 Uhr, Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

Freitag, 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: [pfarramt.hassfurt@elkb.de](mailto:pfarramt.hassfurt@elkb.de)

## Pfarrer / Pfarrerin

Pfarrer Thomas Prusseit Tel. 0171 4155584 od. 09521 1492

Pfarrer Johannes Ziegler (2. Pfarrstelle) Tel. 09521 9580416

Pfarrerin Kathrin Wagner Tel. 09521 6089962

## Kirchenvorstand

Ab dem 1. Advent 2024 wird ein neuer Kirchenvorstand die Gemeinde leiten.

Im nächsten Gemeindebrief wird das Gremium vorgestellt.

## Ev. Kindertagesstätte

Carolin Schmitt, Am Rödersgraben 4, 97437 Haßfurt ,

Tel. 09521 9597313

E-Mail: [kiga.hassfurt@elkb.de](mailto:kiga.hassfurt@elkb.de)

Internetseite unserer Kirchengemeinde

==> [www.ev-hassfurt.de](http://www.ev-hassfurt.de)



Spendenkonto der Kirchengemeinde Haßfurt

bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

IBAN DE70 7935 0101 0190 0011 80 – BIC BYLADEM1KSW



Telefonseelsorge 0800 1110 111 • 0800 1110 222 (gebührenfrei)

## „Der neue Stern“ von Egon Ziesmann

Ein neuer Stern am Himmel, und dann auch noch mit einem Spezialauftrag? Vier Sterne beobachten durch ihr Fernrohr das Geschehen auf der Erde und bewundern die besondere Fähigkeit des Morgensterns: er kann sich frei bewegen und führt so mit seinem Licht die Hirten zu ihrem Ziel.

Am Heiligen Abend - Dienstag, 24. Dezember - um 15 Uhr singt und spielt der Kinderchor der evangelischen Gemeinde Haßfurt in der Christuskirche das Weihnachtsmusical „Der neue Stern“. Die Chorleitung hat Ute Höfner.



## Kinderchor der evangelisch-lutherischen Gemeinde

Die evangelisch-lutherische Gemeinde Haßfurt lädt alle Vorschulkinder und Schüler bis zur 5. Klasse zum Mitsingen ein.

Geprobt wird unter anderem für ein Mini-Musical.

Außerdem lernen die Kinder im Chor lustige Kinderlieder und schöne Kinder-Kirchen-Hits kennen.

Die Proben finden ab dem 29. Januar 2025 mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr statt.

Geprobt wird im Gemeindehaus, in den Schulferien wird nicht geprobt.

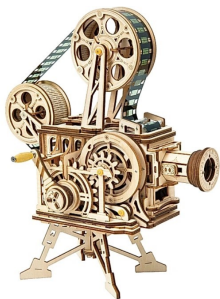
Interessierte Kinder können jederzeit zum „Schnuppersingen“ kommen.



Leitung: Ute Höfner

Mail: [info@ute-hoefner.de](mailto:info@ute-hoefner.de)

## „Film und mehr ...“



Als nächsten Film in diesem Winterhalbjahr zeigen wir im Keller des Gemeindehauses um 19:30 Uhr am

**15.11.2024** „Mein ziemlich kleiner Freund“ (2016)

Wer darüber hinaus persönlich vorab über die vorgesehenen Filme inhaltlich per Flyer informiert werden möchte, muss uns nur *einmal* (unter [whunger@gmx.de](mailto:whunger@gmx.de)) seine E-mail-Adresse mitteilen!

Annegret & Wolfgang Hunger



Haßfurt / Oberhohenried

## Pfingsttagung Bobengrün vom 18. bis 20. Mai 2024

Am 18. Mai machte sich der CVJM Haßfurt/Oberhohenried, mit vier Personen auf den 100 km langen Weg zur 79. Pfingsttagung des CVJM's. Gemeinsam mit dem CVJM Altenstein und den Konfirmanden aus Rentweinsdorf wurde der Weg nach Bobengrün mit dem Fahrrad angetreten.

Auf halber Strecke in Mitwitz schlugen wir für eine Nacht unser Lager in einem Gemeindehaus auf, um gestärkt am nächsten Tag die restlichen 50 km nach Schwarzenbach am Wald zu bewältigen. Unterwegs wurden wir von einem Begleitfahrzeug mit Proviant gestärkt. Hier gönnten wir uns die langersehnte Dusch- und Schwimmmöglichkeit, um dann frisch die Pfingsttagung zu erleben. Diese stand unter dem Motto „Jesus befreit“, welche von Rednern Tobias Kley, Ulrich Parzany und David Kadel begleitet wurde. Das Highlight am Sonntag war für die Jugendlichen das „jesus meeting“ und am Abend die „jesus night“ mit viel Lobpreismusik zum Mitsingen.



Am Montag früh räumten wir unsere Unterkunft und es ging auf einer Etappe wieder die 100 km zurück nach Altenstein, welches wir am Abend dann erschöpft, aber glücklich erreichten.

## Stadtrallye in Haßfurt

In den Sommerferien verwandelte sich das evangelische Gemeindehaus Haßfurt in den „ESCAPE PLACE 12“.

Hier haben an zwei Tagen Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren versucht, die Schatztruhe, welche von Pfarrer Johannes Ziegler auf dem Dachboden der Kirche gefunden worden ist, zu öffnen.



Mit Rätseln, Geheimschriften und Aktionen führte der Weg in Kleingruppen durch ganz Haßfurt. Die Ritterkapelle wurde unter die Lupe genommen, der Bibelturm erklimmen, die Bibliothek durchforstet, Flaschenpost geangelt und sogar ein Blick in die Tiefgarage war fällig. Am Nachmittag konnten alle Gruppen ihre Hinweise zusammentragen und den Code für die Schatztruhe knacken. Mit



einem Impuls zum Thema „Du bist wertvoll und von Gott geliebt“ und einer Bratwurst ging der Nachmittag zu Ende.



Des Weiteren gibt es zu berichten, dass der CVJM Haßfurt/Oberhohenried am 25.09.2024 bei der Jahreshauptversammlung einen neuen Hauptausschuss gewählt hat.

Dieser wird die nächsten 2 Jahre den Verein leiten.

Als 1. Vorsitzender wurden Andreas Ludwig, als 2. Vorsitzender David Schweiger, als Schatzmeisterin Nora Koppitz, als Schriftführer Walter Unger und als Beisitzerin Christine Hellwig gewählt.

Den Hauptausschuss verlassen haben Hartmut Hopperdietzel und nach über 20 Jahren im Gremium Stefan Nüsslein und Marianne Heck.

Andreas Ludwig



... Infos aus der

## Evangelischen Kindertagesstätte



Ende August ging es wieder für das Kindergartenpersonal mit dem Planungstag los. Wie immer haben wir uns viel überlegt für das nächste KiTa – Jahr und einiges geplant, das neue Jahresthema lautet in diesem Jahr: „*Unser Leben im Kreislauf der Natur*“. Wir sind schon ganz gespannt, was uns das neue Jahr bringt. 😊



von links nach rechts 1. Reihe „hinten“: Johanna Frenzel, Bea Alka, Anna – Lena Schmidt, Diana Jukert, Nina Schenk, Heidi Dünninger, Bianca Kastner

Von links nach rechts 2. Reihe „vorne“: Anna Tissen, Vanessa Fiedler, Carolin Schmitt, Michelle Klose, Angela Hennig  
Auf dem Bild fehlen:

Daniel Eisenrauch (Berufspraktikant)  
Annabell Seyfert (Kinderpflegepraktikantin)  
Foto: Carolin Schmitt

Im September wurden in unserer KiTa bisher 14 neue Kinder (Kindergarten- und Krippenkinder) eingewöhnt. Im November folgen noch 4 weitere. Somit ist das Haus in unserer Kita wieder voll belegt.

An unserem Elternabend Mitte September wurde ein neuer Elternbeirat gewählt und wir begrüßen vier „alte“ und zwei „neue“ in diesem Gremium.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit euch.

Die Positionen im Elternbeirat sind bisher noch nicht bekannt, diese werden erst in der konstituierenden Sitzung Mitte/Ende Oktober gewählt.



Von links nach rechts: Katharina Weigand, Heike Riedel, Laura Kühnl, Sandra Benkert, Sabrina Cornejo, Michael Habel  
Foto: Sophie Habel



Ebenso im September fand das jährliche Gemeindefest statt, an dem unser Elternbeirat und das Team der Evangelischen Kindertagesstätte die Kuchenbar übernehmen durften. Der gesamte Erlös geht an den Kindergarten und somit an die Kinder in unserem Haus, wir möchten von ♥ D.A.N.K.E sagen, denn es ist wieder einiges dabei „rumgekommen.“ Es werden in diesem Jahr neue Spielgeräte für den Turnsaal davon angeschafft (unter anderem Trampoline und Stapelsteine). Vielen Dank an alle Kuchenspender\*innen! Anfang Oktober durften die Kindergartenkinder wieder das Straßenfest eröffnen und gemeinsam mit dem Kindergarten St. Michael aus Prappach und dem Kindergarten „Wichtelhöhle“ aus Wonfurt auf der Bühne das „Straßenfestlied“ singen, das im vergangenen Jahr extra für das Straßenfest geschrieben wurde.



Foto: Laura Kühnl

Am darauffolgenden Sonntag stand dann auch schon der Erntedankgottesdienst vor der Tür.

Die Kinder unserer Kindertagesstätte durften mit buntem Kopfschmuck in den Gottesdienst einziehen, Lieder singen und Gott für all die guten Gaben danken. Vielen Dank an alle Eltern, die uns an diesem Tag wieder unterstützt haben.

## ST. MARTINSUMZUG

08.11.2024

TREFFPUNKT: 16.45 UHR AN DER CHRISTUSKIRCHE

UMZUG ZUR EVANGELISCHEN KINDERTAGESSTÄTTE  
MIT ANDACHT UND ANSCHLIEßENDER VERKÖSTIGUNG DURCH  
UNSEREN ELTERNBEIRAT UND ELTERN IN UNSEREM GARTEN



Am 8. November ab 16.45 Uhr findet wieder unser St. Martinsumzug statt. Treffpunkt ist an der Christuskirche.

Wir laden Sie herzlich ein uns zu begleiten, (auch „Nicht-Kindergartenfamilien“!).

Wir werden von der Christuskirche zu unserem Kindergarten „ziehen“.

Dort gibt es Verpflegung und Getränke.

Wir freuen uns auf Sie.

## Unser Pfarrkonvent vom 15. bis 19. Juli 2024 in Sopron und Budapest

„Erős var a mi Istenünk!“ – „Ein feste Burg ist unser Gott“, so wurden wir am Abend unseres ersten Reisetages von der deutschen Pfarrerin Rebekka Pöhlmann in der Soproner Kirche begrüßt. Hier wirkte in der Vergangenheit unser Kollege Holger Manke, der jetzt Pfarrer in Ebern ist. Er war vor Frau Pöhlmann elf Jahre lang Pfarrer in der Kirchengemeinde Sopron.



Nach einer gemeinsamen Andacht bildete diese Begegnung mit erwachsenen und jugendlichen Mitgliedern der Soproner Kirchengemeinde den Auftakt für eine Woche außergewöhnlicher Gastfreundschaft und intensiver Begegnungen.



Gespräche auf dem Paneuropäischen Picknickplatz

Am Tag darauf besuchten wir einen geschichtsträchtigen Ort nahe Sopron: den Paneuropäischen Picknickplatz. Dort kam es am 19. August 1989 durch eine kurze Grenzöffnung – deklariert als ein gemeinsames „Picknick“ von DDR-Bürgern und Menschen aus Ungarn – zu einer ersten größeren gewaltfreien Flucht in den Westen. Damit bildet der Paneuropäische Picknickplatz einen der ersten Meilensteine, der schließlich zur deutschen Wiedervereinigung führte.



Zu Besuch im Landeskirchenamt in Budapest

Noch am gleichen Tag fuhren wir weiter in die ungarische Hauptstadt Budapest. Dort besuchten wir zweimal das ungarische Landeskirchenamt. Dabei lernten wir den Leiter des Landeskirchenamts, den Landeskurator Gergely Pröhle kennen. Er war sogar einige Jahre der offizielle Botschafter Ungarns in Deutschland. Außerdem begrüßte uns die Leiterin des Außenamts, Dr. Klára Tarr-Cselovszky.

In einem erfrischend offenen Austausch sprachen wir bei beiden Begegnungen intensiv über die Zukunft unserer Kirche. Ich sage hierbei bewusst „unserer Kirche“, denn es wurde immer wieder deutlich: Auch, wenn wir ganz unterschiedliche institutionelle Rahmenbedingungen für unser jeweiliges kirchliches Miteinander haben, so ist doch unser Ziel das gleiche: Menschen immer wieder neu für die Kirche Jesu Christi zu begeistern!

Aber es liegt auf der Hand, dass die Chancen, Herausforderungen und Probleme der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn (ELKU) und der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayerns (ELKB) durchaus unterschiedlich sind. So ist die evangelisch-lutherische Kirche in Ungarn mit rund 176.000 Mitgliedern bei einer Gesamtbevölkerung von 9,6 Millionen Menschen die kleinste der christlichen Kirchen. Den Löwenanteil unter den ungarischen Christen bilden die Katholiken mit 2,9 Millionen Mitgliedern, gefolgt von den Reformierten mit knapp

einer Million Mitgliedern.

So kommt es, dass gerade auf dem Land die Pfarrerinnen und Pfarrer weite Wege auf sich nehmen müssen, um regelmäßig alle Gemeindeglieder besuchen und Gottesdienste sowie Bibelstunden abhalten zu können. Auch in Ungarn kennt man das Phänomen, dass die Verbundenheit mit der eigenen Kirche stetig abnimmt. So wurde bei einer Volkszählung im letzten Jahr bekannt, dass der Anteil der Ungarn, die sich offiziell als einer Religion zugehörig bezeichnen, erstmals unter 50 Prozent gefallen ist.

So ist es nicht verwunderlich, dass alle Vertreter aus den Kirchengemeinden der ELKU, die wir getroffen haben, genauso wie wir, nach Wegen suchen, um die Kirche wieder mehr in das Bewusstsein der Menschen zu rücken und sie attraktiver zu machen. Die Kirchengemeinde am Deák-Platz in Budapest – die Partnergemeinde der Eberner Gemeinde – zum Beispiel veranstaltet immer wieder tolle Events: Über das ganze Jahr verteilt werden hochklassige Konzerte aufgeführt. Meisterhafte Chöre sind dabei genauso zu hören wie die drei phantastischen Orgeln, die sich in der Kirche befinden. Eine wirklich außergewöhnliche Orgelandaucht mit zwei dieser Orgeln hat uns schwer beeindruckt.

Mein persönliches Resümee: Bei allen kirchlichen Vertretern, die wir getroffen haben, habe ich das Engagement und das Herzblut für die eigene Kirchengemeinde gespürt! Durch den gegenseitigen Austausch unserer Erfahrungen und durch die intensiven Kontakte haben wir das Gefühl der gegenseitigen Verbundenheit mit nach Hause genommen.

Ein besonderes und herzliches Dankeschön geht an meine drei Kollegen Pfarrer Holger Manke, Pfarrer Jan Lungfiel und Pfarrer Mátyás Beke, die diesen Konvent hervorragend organisiert und begleitet haben! Durch eure Umsicht und eure Geduld ist dieser Pfarrkonvent für mich und für uns alle zu einer intensiven und eindrücklichen Reise geworden. Vielen lieben Dank!

Pfarrerin Kathrin Wagner



Gruppenbild – Foto: Holger Manke



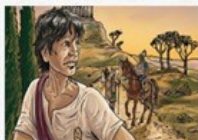
## Kirche Kunterbunt

Am 30. November findet Kirche Kunterbunt von 10 – 13 Uhr in Römershofen am neuen Dorfplatz rund um die Margaretenkirche statt.

20. NOVEMBER 2024 VON 8-13 UHR  
(BUSS- UND BETTAG)

## ABENTEUER MIT ONESIUS

BLÖD GELAUFEN UND WAS JETZT?



ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG  
FÜR KINDER DER GRUNDSCHULE  
IM KATH. PFARRZENTRUM ST. KILIAN - PFARRGASSE 8

### Das erwartet euch:

- Die Geschichte von Onésius
- Spiele und Bewegung
- Bastelangebote
- Essen und Getränke

### Bitte mitbringen:

- deine Trinkflasche
- 3 €
- Mäppchen (Kleber, Schere, etc)

Es freuen sich auf dich:

**Claudia Nowak, Johannes Ziegler und Team**

P.S.: Herzliche Einladung an die ganze Familie zum gemeinsamen Abschluss um 12.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Kilian

Bitte  
anmelden  
bis  
11. November



## Neuer Jungbläserkurs ab März 2025!

Möchtest du Trompete, Tenorhorn oder Posaune lernen und besuchst die 3. oder 4. Klasse? Komm zu uns! Der Unterricht findet Dienstag Nachmittag im Gemeindehaus unserer ev. Kirchengemeinde statt!

**Kirche Kunterbunt**  
**Dorfplatz Römershofen**  
**Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...**

- **Aktiv-Zeit** toben, kreativ sein, experimentieren
- **Feier-Zeit** staunen, Musik, Verrücktes, Geschichten über Gott und die Welt
- **Essens-Zeit** lecker, fröhlich und mit viel Zeit

**30. November**  
**10-13 Uhr**

Für Dich, für mich, ob klein, ob groß  
Kind, Papa, Patin, Oma, Cousin ...  
Zu zweit oder ganz viele!

Kontakt: T. Piussett: 0171-41 955 84 - St. Kilian 09721-184

Halbberg

**Pfarrhof**  
**FUNKELN**  
**05.12**

17:00 Uhr Gottesdienst  
im Kerzenschein mit Chor

ab Winterzauber mit  
18:00 Uhr Geselligkeit und  
Gaumenfreuden

Besuch vom Nikolaus  
... mit kleinen Geschenken  
für die Kinder

Punsch, Glühwein,  
heißer Aperol, Bier & Wein

Weihnachtswaffeln,  
Currywurst, Pommes &  
Eintopf

Weihnachtsmusik

st. kilian  
Pfarrrei Haßfurt

Kath. Pfarrhof, Pfarrgasse 8, Haßfurt

## Weihnachtskonzert mit Judy Harper am 27.12.2024 in Unterhohenried

### Christmas blessings

"say goodbye & say hello"

An der Schwelle zum neuen Jahr, in dieser ganz eigenen Zeit zwischen dem alten und dem neuen Jahr blicken wir vermehrt in uns hinein. Wir spüren besonders, was unser Leben warm und glücklich macht.

Diese Tage bewegen uns und laden uns ein, in uns zu fühlen, was wir dankbaren Herzens weitertragen, wovon wir uns verabschieden und was wir neu wagen dürfen.

Die Musik und Texte von Judy Harper schaffen eine ganz warme Atmosphäre: ein in Kerzenlicht getauchter Altarraum, die wohligen Klänge der Harfe und eine klare zugleich samtene Stimme, die auf ihre ganz eigene Art singt und erzählt.

All die guten Wünsche getragen von einer höheren Kraft und umhüllt vom göttlichen Segen möchten einfach Herz und Seele gut tun, um loszulassen und vertrauensvoll ins neue Jahr gehen zu können.

Ein Highlight in unseren Kirchengemeinden ist jedes Jahr das Harfenkonzert mit Judy Harper.

In der Weihnachtszeit verzaubert sie immer wieder aufs Neue ihre ZuhörerInnen mit wundervollen Klängen.



Beginn des Konzerts ist um 19.00 Uhr am Freitag, 27. Dezember in unserer Michaelskirche in Unterhohenried.

Im Anschluss gibt es Glühwein und Prosecco vor der Kirche. Sie sind herzlich dazu eingeladen, das Konzert gemütlich ausklingen zu lassen.

Karten gibt es für 15 Euro im Vorverkauf bei Farben Sidon und an der Abendkasse.



# Weihnachten 2024



## 24.12. Christuskirche

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor und Pfr. Ziegler  
16:30 Uhr Christvesper mit Kantor Schott und Pfr. Ziegler  
18:00 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor und Pfr. Prusseit

## 24.12. Obertheres Schlosshof überdachtes open air

16:30 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor und Pfr. Prusseit

## 25.12. Marktplatz Haßfurt

17:45 Uhr Gemeinsam unterm Christbaum mit Posaunenchor

26.12. Christuskirche 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst  
mit Abendmahl und Pfr. Ziegler

## 31.12. 2024 Altjahresabend

16:30 Uhr Obertheres Schlosskapelle  
18:00 Uhr Ritterkapelle ökumenisch

## 01.01.2025 Marktplatz Haßfurt

17:00 Uhr Neujahrsempfang der Stadt  
+ ökumenischer Segen mit dem Posaunenchor

05.01.2025 kein Gottesdienst in Haßfurt

## 06.01.2025 Christuskirche

10:00 Uhr Epiphania mit Abendmahl und Pfr. Prusseit